

Jahresberichte Sektionen

Aktive

Das Leiterteam bestand auch in diesem Jahr aus unserer Stammformation Sibylle Göttin, Franziska Adler und Urban Kessler. Es wurde beim Einlauftraining der Aktiven tatkräftig von Isabelle Bertiller, Nora Butscher, Simon Butscher und Chantal Meyer unterstützt. Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Als Schwerpunktthema in der Turnhalle bei der Schaukelringübung standen dieses Jahr die Einzelausführungen und das Synchronschwingen. Auch führten wir eine neue Schaukelringübung ein, die Nora Butscher zusammengestellt hat. Besten Dank, Nora. Jung und Alt motivieren sich gegenseitig und es machte allen Spass, gemeinsam zu arbeiten und ein Ziel zu erreichen. Doch mussten wir auch erfahren, dass ein wenig diszipliniertes Üben an den Ringen zu einer schliesslich unbefriedigenden Schlussnote am KMVW führt.

Bei der Spielgruppe gab es dieses Jahr weniger Verletzungen und die Spiele wurden etwas weniger ruppig gespielt. Ziel wäre für das kommende Jahr, gemeinsam am Anfang die Spielregeln kennen zu lernen und eventuell auch einen Trainingsparcours durchzuführen. Ich hoffe, es klappe dieses Jahr besser als im vergangenen Jahr.

Die Teilnahme am KMVW in Gelterkinden und das Regionalturnfest am Wisenberg stand unter dem Motto „Spass zusammen haben“. Unser letztjähriges Ziel bestand darin, die Jungen mit der bestehenden Gruppe zusammen zu führen. Meiner Meinung nach hat dies gut funktioniert und am Wisenberg gab es ein grosses Fest.

Das Resultat beim KMVW in Gelterkinden wurde mit der Note 6.78 bewertet; dies ist darauf zurück zu führen, dass wir zu spät angefangen haben zu üben und die Einzelausführungen nicht sauber geturnt wurden. Am Start waren fünf Mannschaften und wir belegten am Schluss den letzten Rang.

Beim Regionalturnfest am Wisenberg standen 16 Vereine der Stärkenklasse 3 im Einsatz und wir ergatterten den 11. Platz mit 23.08 Punkten. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem ETF in Biel von 0.09 Punkten.

Bei den Schaukelringübungen hat es eine riesige Steigerung gegeben, die Einzelausführungen und die Synchronität waren wesentlich besser. Somit holten wir eine Supernote von 8.50, ein verdienter Grund, dies anschliessend zu feiern. Beim Fachtest „Allround“ wurde die Note um 2.5 Zehntel verbessert. Beim Schleuderball verpatzte die Hälfte der Männer die Note ich auch. Die guten Leistungen der Girls hoben die Note zum Glück stark an. Danke.

Ziel für das nächste Jahr ist es, in diesen drei Bereichen (Schaukelring, FTA und Schleuderball) durch intensiveres Training und grössere Disziplin ein Maximum heraus zu holen.

Ich möchte mich bei allen herzlich für die zwei tollen Turnfeste bedanken. Speziell gilt mein Dank der Jungmannschaft. Ihr grosser Einsatz ist nicht selbstverständlich und es macht sehr viel Spass, mit Euch zu turnen.

Eure Oberturnerin und Oberturner
Nora Butscher & Christof Dürr